

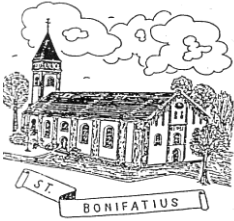
P F A R R B R I E F

St. Bonifatius - St. Kilian

Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 10 Nr. 165

15. Aug. – 13. Sept. 2020



Segen im Leben



Gott, segne meinen Tag.

Segne mich

mit positiven Gedanken und Motivation.

Segne mich

mit guten Gesprächen und neuen Ideen.

Segne mich

mit Mut, Neues zu wagen.

Segne mich

mit Freude, dass ich sie im Kleinen und Alltäglichen finden kann.

Segne meinen Tag,

so dass er vielleicht einer der schönsten Tage meines Lebens werden kann.

Amen.

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
► Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 FAX: 06656-91 98 32 email: sankt-bonifatius-veyhers @pfarrei.bistum-fulda.de • <u>NEU!!!!!!</u> <u>www.katholische-kirche-veyhers.de</u>
► Artikel	3	
► PRAISE im PARK	4	
► Gottesdienstordnung	5-13	
► Neuer Jugendtreff	14	
► Abschied Minis	15	
► Krise – verändere mich	16-17	
► Schönstatt	17	
► Kleidersammlung	18	
		Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼▼ <u>vier</u> ▼▼ Wochen vom 13. Sept. – 11. Okt. 2020 Redaktionsschluss: <u>Mittwoch 9. Sept.</u> – 10.00 Uhr		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Herr Petre Ichev 0159 – 025 26 026
 Das Pfarrbüro ist von Montag, 24. August – Freitag, 28. August nicht besetzt.		
Abkürzungen:		D. = Dietershausen
W. = Weyhers	R = Ried	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell		
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de		

Liebe Pfarrgemeinde,

die Sommerferien in Hessen sind zu Ende, aber die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus ist wieder größer geworden. So möchte ich mit Ihnen einmal Rückschau halten. Noch bevor wir uns intensiv mit dem Corona-Virus beschäftigt haben, hat unser Bischof Michael Gerber am Beginn der Fastenzeit in seinem Hirtenwort geschrieben: „Gerade die ersten Wochen zu Beginn des Jahres 2020 haben uns gezeigt, in welchen Herausforderungen wir stehen: Da sind die politischen Spannungen, ob auf globaler Ebene oder in unserem Land. Da bricht in China ein neuer Virus aus.“ Und weiter sagt er uns: „In diesen Wochen kommt mir immer wieder das Bild vom Sturm auf dem See Genesareth in den Sinn. Gemäß dem Lukas-Evangelium sind die Jünger mit Jesus im Boot unterwegs, als sie von einem heftigen Sturm überrascht werden.“

Was uns damals noch weit weg schien, hat uns kurz vor Ostern hart getroffen. Jetzt wollen wir, so wie immer, nach Einschnitten und Krisen im Leben schnell zum Alltag zurückkehren. Aber das gelingt uns nicht.

Auch die Jünger prägte das Erlebnis mit Jesus im Boot. Bei diesem Virus kommt hinzu, dass wir es gar nicht sehen und es trotzdem in jedem Bundesland vorhanden ist. Vorsicht ist geboten, und zwar für noch lange Zeit. Eine Erkältungswelle ist in der Regel keine große Gefahr für uns, aber dieses Virus schon. So sind die Verhaltensregeln, die wir jetzt haben, im Herbst besonders zu beachten und der eine oder andere wird auf die Übertragung des Gottesdienstes per Internet oder Fernseher zurückgreifen.

Was an einigen Orten im Augenblick leichtsinnig ist, kann auch im Herbst zu Übertreibungen führen. Beten wir darum, dass wir gut durch dieses Jahr in das neue Jahr kommen.

Durch das Corona-Virus ist unser Leben anders geworden. Unsere Beziehung zu Gott kann dadurch auch gestärkt werden. Der eucharistische Segen unseres Papstes für die Welt war und ist dafür ein Zeichen, das uns auch über den Sommer hinaus begleitet. Es gibt allerdings noch viele Menschen, die ihre Beziehung zu Gott immer mehr reduzieren. Uns bleibt oft genug nur das Gebet.

Wir sollten es dennoch nicht gering achten, so wie wir durch unser Gebet mithelfen können, dass wir diese Krise weltweit gut überstehen. Wir dürfen uns freuen, dass Gottesdienste mit Einschränkungen möglich sind und wir werden noch einige Zeit verschiedene Möglichkeiten austesten.

Vieles ist leider nicht vorhersehbar und es wird immer wieder Veränderungen geben. Geduld und Gottvertrauen sind in dieser Zeit wichtiger als zum Teil vor der Krise. Beten wir miteinander und füreinander. Im Gebet sind wir auch im eigenen Haus miteinander verbunden.

Es grüßt Sie alle Ihr Pfarrer



PRAISE im eigenen PARK



Liebe Jugendlichen und MessdienerInnen, einige von euch waren mit mir schon mal beim Jugendfestival „PRAISE im PARK“ in Hünfeld. Dieses Jahr findest „PRAISE im PARK“ auch statt, aber da nur begrenzte Teilnehmerzahlen möglich sind, auch via Live-Stream über die homepage des Bistums(www.praiseimpark.de).

Da wir in unserer Pfarrei eine Woche später, am 19. September um 18.00 Uhr, einen Jugendgottesdienst in Weyhers geplant haben, möchten wir diesmal nur auf das Angebot des Bistums hinweisen.

Wir bieten euch an, das Programm gemeinsam im Pfarrhaus über unseren Beamer zu verfolgen. Wer Interesse hat, möge sich bitte bei mir melden. Herzliche Einladung.

Offizieller Beginn der Live-Stream-Übertragung ist am Samstag, 12. September 2020, von 19.00 – 23.00 Uhr. Den Beginn im Pfarrhaus erfragt bitte bei mir, voraussichtlich nach der Vorabendmesse in Dietershausen.

Ich hoffe, dass viele von euch an diesem Abend mal online dabei und wir uns vielleicht eine Woche später dazu bei unserem Jugendgottesdienst austauschen können.

Es grüßt euch euer Pfarrer

Im Hauptprogramm (Live-Stream) dürfen wir in diesem Jahr die Band „ALIVE Worship“ aus Karlsruhe begrüßen. Unser Bischof Michael Gerber feiert den Gottesdienst mit uns, der von der Lighthouseband aus Hünfeld musikalisch begleitet wird. Außerdem haben wir die Band „Neo Orleo“ aus Fritzlar für einen Auftritt gewinnen können. Zwischendurch gibt es ein abwechslungsreiches Online-Programm für die jungen Teilnehmer.

Aktuelle Informationen:

Bruder-Konrad-Heim:

Die Hl. Messen entfallen im Augenblick noch.

Krankenkommunion

Die Verteilung der Krankenkommunion findet voraussichtlich auch im September statt.

Intentionen:

Intentionen können (wieder) angenommen werden, gerne auch telefonisch, zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros.

MessdienerInnen

Auch zum Beginn des Schuljahres ist der Messdienerplan reduziert.

SA. 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

18:00 Diet. Vorabendmesse mit Kräutersegnung **vor der Kirche**
(Bei Regen 18.00 Uhr Pfarrkirche Weyhers)



SO. 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Weyh. Hl. Messe mit Kräutersegnung

zur Danksagung

**09:30 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde mit Kräutersegnung**

17:00 KAP Hl. Messe **vor** dem Schönstatt-Kapellchen,
mit Segnung von Kindergartentaschen und Schultaschen

MO. 17.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 18.08. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Josef und Rosa Baier

MI. 19.08. Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis

►► **Weyh. Einschulungsgottesdienst - geschlossene Veranstaltung**

18:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux

18:30 Ober. Hl. Messe
3. Sterbeamt für Erika Fischer
Jahresgedenken für August Scherf
für Karl Heil und verst. Eltern
für Bruno Zink und Schwiegertochter Renate und Enkelin Tina

FR. 21.08. Hl. Pius X.

18:30 Ried Hl. Messe



Zum Schulanfang

Endlich beginnt für dich die Schulzeit, auf die du dich schon eine ganze Weile freust. Mit Aufregung fieberst du deinem großen Tag entgegen. Wir wünschen dir zum ersten Schultag ganz viel Freude, neue Freunde, nette Lehrer, wenig Hausaufgaben, Spaß beim Lesen und Rechnen und Schreiben.
Und zu allem Gottes reichen Segen!

23. August 2020

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 22,19-23

2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium:

Matthäus 16,13-20



Ulrich Loose

» Jesus antwortete und sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. «

SA. 22.08. Vorabend zum 21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

18:00 Weyh. Vorabendmesse mit Verabschiedung der MessdienerInnen

Jahresgedenken für Hugo und Anni Groß

für Hiltrud Krapp

für Alfred und Rosa Krönung

SO. 23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Weyh. Hl. Messe

10:00 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrge-

► ► meinde vor der Pfarrkirche zum Patrozinium

(Bei Regen 10.00 Uhr Pfarrkirche Weyhers)

für Paul und Clemens Nüchter, lebende und verst. Angeh.

Nüchter und Detig

für Lebende und Verstorbene Stumpf und Kern

für Erich Weber

MO. 24.08. Fest Hl. Bartholomäus, Apostel

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 25.08. Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Walter Täubert
für Robert und Maria Jestädt
für Heinrich Johnen, lebende und verst. Angeh.

MI. 26.08. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

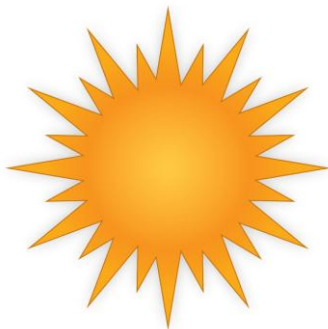
08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 27.08. Hl. Monika

18:30 Ober. Hl. Messe mit Verabschiedung der MessdienerInnen
für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Schmitt, Bienhof

FR. 28.08. Hl. Augustinus

18:30 Ried Hl. Messe
Jahresgedenken für Heribert Böhm



Nimm dir Zeit, um glücklich zu sein.
Zeit ist keine Schnellstraße
zwischen Wiege und Grab,
sondern Platz zum Parken in der Sonne

Phil Bosmans

30. August 2020

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20, 7-9

2. Lesung: Römer 12, 1-2

Evangelium:

Matthäus 16, 21-27



Ulrich Loose

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

SA. 29.08. Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Ried Vorabendmesse mit Verabschiedung und Neuaufnahme
▶▶ der MessdienerInnen

18:00 Weyh. Vorabendmesse

Jahresgedenken für Friedel und Karl Heil

für Johanna Goldbach

für Maria und Emil Semler

für Eugen Ruck und verst. Angehörige

für Berta und Leo Füller, lebende und verst. Angehörige

SO. 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Weyh. Hl. Messe

09:30 Weyh. **Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**

Jahresgedenken für Philipp Link und für Oskar und Johanna
Werthmüller und Sohn Gerd

für Werner Jehn und die Verst. der Familien Jehn und Spahn

für Renate Zink und verst. Angeh.

für Paul und Gertrud Quell und für Josef und Maria Altenbrand
und Sohn Thomas

zur Danksagung

MO. 31.08. Hl. Paulinus v. Trier

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 01.09. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Lutz und Therese Baier
für Karl und Irmgard Reus, lebende und verst. Angehörige
für Verstorbene der Familien Kretsch, Schleicher und Noweski
zur Danksagung in einem besonderen Anliegen

19:15 Diet. Im Anschluss an die 18.30 Uhr Messe
►► Einladung zum Bibelabend im Rupert-Mayer-Haus

MI. 02.09. Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 03.09. Hl. Gregor der Große, Papst

18:30 Ober. Hl. Messe
Jahresgedenken für Peter Breidung
Jahresgedenken für Hermann und Wilhelmine Wehner

FR. 04.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

18:30 Ried Hl. Messe

20:00 Diet. Hl. Messe und gestaltete Anbetung bis 22.00 Uhr,
sakramentaler Segen

6. September 2020

**23. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33, 7-9

2. Lesung: Römer 13, 8-10

Evangelium:
Matthäus 18, 15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

SA. 05.09. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

10:00 Diet. Hl. Messe zur Danksagung anl. der Goldenen Hochzeit von Bernhard und Elisabeth Faulstich

**SA. 05.09. Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

18:00 Weyh. Vorabendmesse

Jahresgedenken für Heribert Schwab

für die Verstorbenen der Familien Möller, Müller und Latsch

**SO. 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:30 Weyh. Hl. Messe

**09:30 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**

für Manfred Krieglstein, Bruder Josef und Schwester Johanna

für Erna und Peter Haas

für Ewald Semler und Verstorbene Semler und Menz

MO. 07.09. Montag der 23. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 08.09. Fest Mariä Geburt

18:30 Diet. Hl. Messe
für Lebende und Verstorbene der Fam. Goldbach u. Brandmüller
zur Danksagung

19:15 Diet. Im Anschluss an die Hl. Messe Jugendgesprächskreis im
▶▶ Rupert-Mayer-Haus

MI. 09.09. Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 10.09. Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe

FR. 11.09. Freitag der 23. Woche im Jahreskreis

18:30 Ried Hl. Messe
für Karl und Josefa Hohmann



Wie oft jage ich dir nach,
Schmetterling Glück!
Aber du flatterst davon,
lässt dich nicht einfangen.
Ich will mich hinsetzen,
ganz still, und abwarten.
Vielleicht setzt du dich auf die Hand,
die ich dir ruhig
entgegenhalte.

13. September 2020

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: *Römer 14,7-9*

Evangelium:
Matthäus 18,21-35



Ulrich Loose

» Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. «

SA. 12.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

13:30 Weyh. T R A U U N G des Brautpaares

Bernadette Bickert und Daniel Kremer

(geschlossene Veranstaltung, nur geladene Gäste)

SA. 12.09. Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18:00 Diet. Vorabendmesse vor der Kirche

▶▶ (Bei Regen 18.00 Uhr Pfarrkirche Weyhers)

Live-Stream „PRAIS im PARK“ 19.00 – 23.00 Uhr

SO. 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

08:30 Weyh. Hl. Messe

**09:30 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde**

für Manfred Bleuel und verst. Angeh.



Bild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

Abschied von unseren Messdiener/innen

Am 22. August verabschiedeten wir während der Samstagsmesse in Weyhers die ausscheidenden Messdiener/innen: **Madita Herget**, 8 Jahre, **Ronja Möller**, 8 Jahre, **Jan-Philipp Link**, 7 Jahre, **Anna Klüber**, 7 Jahre, **Paul Alt**, 7 Jahre, **Lennart Schmitt**, 6 Jahre, **Damian Leitschuh**, 4 Jahre, mit einer Karte und einem Geschenk.

Am 27. August verabschieden wir in Oberrod: **Leonie Himmelmann**, 9 Jahre, **Maria Weichlein**, 9 Jahre, **Tabea Quell**, 7 Jahre

Am 29. August verabschieden wir in Ried: **Johannes Bolz**, 11 Jahre, **Selina Bartosik**, 10 Jahre, **Jakob Böhm**, 8 Jahre. Zu dieser Messe wird auch **Greta Böhm** als neue Messdienerin aufgenommen. Wir freuen uns.

Euch allen an dieser Stelle noch mal ein herzliches DANKE für euren stets engagierten und zuverlässigen Dienst und euer Vorbild für die jüngeren Minis. Und wir wünschen euch Gottes Segen, der euch begleiten möge, wohin auch immer der Weg eures Lebens euch führt!

Neuer Jugendtreff

Unter gleichgesinnten Jugendlichen aus unseren Pfarrgemeinden Dietershausen, Weyhers, Oberrod und Ried über das sprechen, was uns bewegt und dabei ernst genommen werden – der neue Jugendtreff.

Unser Jugendraum im RMH in Dietershausen wartet darauf, dass er mit Leben gefüllt wird. Und genau das wollen wir tun.

Wir wollen sprechen über Gott und die Welt, miteinander beten, vielleicht auch gemeinsam etwas unternehmen.

Dazu sind alle Jugendlichen unserer Pfarrgemeinden im Alter von 15 bis ca. 18 Jahren herzlich eingeladen. Das heißt,

Du bist herzlich eingeladen!

Wir treffen uns jeweils am zweiten Dienstag im Monat nach der Abendmesse, also etwa 19:15 Uhr in Dietershausen im RMH,

erstmals am **Dienstag, 8. September**. Ende ist jeweils ungefähr 21:00 Uhr, wenn nicht vorher anders angekündigt.

Du brauchst Dich nicht anzumelden. Du bist herzlich willkommen und bestimmt in guter Gesellschaft. Bring einfach Deine Freunde und gute Ideen mit.

Es gibt auch Ansprechpartner für Dich. Diese sind:

Ried:	Miriam Böhm	Tel. 01577 4712114
Oberrod:	Christoph Weichlein	Tel. 0170 8441554
Dietershausen, Weyhers:	Diakon Godehard Grammel	Tel. 0171 4035247

Alles Gute und Gottes Segen

Wir freuen uns auf Dich! Bis bald.

Sicher ist sicher: Bitte Mund-Nasen-Maske nicht vergessen!

Krise – verändere mich!

Wie es gelingt, nach einer Krise anders zu leben: Ein Tipp für jeden Monat

Wir veröffentlichen ab diesem Pfarrbrief jeweils zwei Tipps mit guten Vorsätzen, wie es uns gelingt anders (besser) zu leben.

Liebe Krise,

bitte verändere mich. Ich möchte nicht zurück verfallen in mein altes, früheres Leben. In Muster und Gewohnheiten. Ich möchte nicht mehr einsteigen in das Hamsterrad des Alltags. Ich möchte anders leben, wenn wir dich überstanden haben. Schritt für Schritt. Monat für Monat. Bewusster, genügsamer, zufriedener, glücklicher.

3. Persönliche Begegnungen pflegen

Ein Videobild, das hängt und hackt. Das Gesicht, das verpixelt ist. Die Augen viereckig. Der Kopf, der schräg über dem Hals hängt. Die Stimme blechern, stockend, stotternd. Roboterartig. Ein „Hallo hörst du mich?“, „Kannst du mich sehen“, „Du musst deinen Ton einschalten“ oder „Die Verbindung ist schlecht“. So laufen sie ab, die Gespräche über Skype, Zoom, Webex, facetime. Sie haben es möglich gemacht, die Eltern zu sehen, die Freundin, die 500 km weit weg wohnt, die Oma, die in Isolation leben muss. Sie haben uns in dieser Krise sozial gerettet, aufgefangen. Mir ist bewusst geworden, wie wichtig diese Technik ist. Wie sehr sie uns in dieser Pandemie unterstützt und geholfen hat. Wie sehr sie unser Leben erleichtert hat. Dafür bin ich dankbar. Und trotzdem ist mein Bedürfnis an Video-Telefonie für die nächsten Jahre gestillt. Mir ist bewusst geworden, wie wichtig persönliche Begegnungen sind. Ich sehne mich nach echten Gesichtern, menschlichen Stimmen, unverzögerten Reaktionen. Wie oft bin ich nach der Arbeit zu einer Verabredung mit Freunden gehetzt. Im Kopf bereits den nächsten Termin. In Gedanken weit weg, die Ohren nicht offen, die Sätze leer, das Herz nicht dabei. Ich möchte mich von nun an bewusst mit Freunden treffen. Vielleicht seltener, dafür intensiver, länger. Möchte mir Zeit nehmen, möchte zuhören, mitdenken. Lachen, genießen, mich freuen. Ich bin dankbar dafür, dass ich so tolle Freunde habe, die immer für mich da sind, mit denen ich wunderbare Dinge erleben darf, die mich auf meinem Lebensweg begleiten.

4. Für Familie und Freunde da sein

Langes Sitzen, oberflächliche Gespräche mit der Schwägerin, altbackene, gefühlt millionenfach erzählte Geschichten von „Ommi“. Wie oft ich diese Familientreffen gemieden habe. Oder die Treffen mit dieser einen Freundin, bei denen ich nach zwei Stunden meinem Mann eine Nachricht schrieb, er solle mich anrufen, damit ich endlich einen Grund hatte, das Gespräch zu beenden. Weil diese Freundin immer von ihren Kindern erzählte. Davon, wie viele Zähne im Mund stehen, welche Konsistenz der Windelinhalt hat, welchen überdurchschnittlichen IQ sie besitzen, wie viele rote Punkte bei den Windpocken explodierten. All diese Begegnungen fielen auf einmal weg. Und plötzlich fing ich an, diese Menschen zu vermissen. Zukünftig werde ich mich auf diese Treffen freuen, weil ich verstanden habe, dass sie von heute auf morgen für immer vorbei sein können. Sie sind zur Gewohnheit geworden. Ich habe verlernt sie zu schätzen. Aber sie sind etwas Besonderes, nicht selbstverständlich. Ich möchte mir bewusst werden, wie sehr ich diese Menschen schätze. Ich akzeptiere, dass alle Menschen ihre Stärken und Schwächen haben. Und dass auch ich manchmal nervtötend sein kann. Ich kann niemanden verändern, aber ich kann meine Einstellung ändern.

Text: Ronja Goj, pfarrbriefservice.de

Schönstatt Dietershausen

Donnerstag, 10. September 2020, 18.00 Uhr

MÄNNERABEND

Feierabend für Leib und Seele mit Diakon Thomas Kranz aus Schleid

Dienstag, 6. Oktober und Mittwoch 7. Oktober 2020, 13.00 Uhr

Besinnungstage „Auszeit am Nachmittag“

Vortrag, Nachmittagskaffee und Hl. Messe

Montag, 26. Oktober 2020, Start 09.30 und 19.00 Uhr

Tanzworkshop

Anmeldung und weitere Info:

Tel. 06656.960224 (Sr. M. Isabell Lustig), oder

Email: wallfahrt@schoenstatt-fulda.de

Kolpingfamilie Weyhers

Aufgrund der ausgefallenen, alljährlichen, Kleidersammlung können ab sofort und bis zum 09.09.2020 Gebrauchtkleider und Schuhe in die Kolping Kleiderbox eingeworfen werden.

Diese steht am Parkplatz „Am Quellgarten“ in Weyhers.

Die Erlöse kommen der Kolping Aktion „EineWelt“ zugute.



23. Juli – 09. September 2020

Wann:

Kleiderbox in Weyhers

Wo:

Parkplatz „Im Quellgarten“

